



Landratsamt Vogtlandkreis
Amt für Umwelt
Sachgebiet Wasserwirtschaft/Wasserrecht
Bahnhofstraße 42-48
08523 Plauen

Absender:

Name:

Straße Nr.:

PLZ, Ort:

Tel.-Nr.:
(tagsüber)

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Entnahme bzw. Zutageförderung von Grundwasser für die Wasserversorgung

Ich/wir beantrage(n) die Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis nach § 8 WHG zum Entnehmen bzw. Zutagefördern von Grundwasser

aus einem Brunnen

aus einer Quelfassung

auf Flurstück-Nr.: Gemarkung:

Gemeinde:

1. Antragsteller (Bitte zutreffendes ankreuzen)

Die Grundwasserentnahme soll der Wasserversorgung folgender Anwesen dienen (Gewerbebetriebe bitte erst unten eintragen)

Name: Vorname:

Straße: Nummer:

Ort: PLZ:

Wohnadresse des Eigentümers eines Anwesens, das aus dieser Wasserversorgungsanlage versorgt werden soll (falls abweichend)

Straße: Nummer:

Ort: PLZ:



Diesen Antrag und weitere können sie auch elektronisch ausfüllen. Die entsprechenden Anträge als PDF-Datei finden sie unter www.vogtlandkreis.de. Sie können die Webseite des Vogtlandkreises auch aufrufen, indem sie nebenstehenden QR-Code scannen.

Anträge und Schriftsätze, für die durch Rechtsvorschrift Schriftform angeordnet ist, können in elektronischer Form mit einer qualifizierten elektronischen Signatur rechtswirksam unter der E-Mail-Adresse landratsamt@vogtlandkreis.de eingereicht werden. Bitte geben Sie in diesem Fall unbedingt ihre postalische Anschrift mit an.

- Die Grundwasserentnahme soll der Wasserversorgung folgender Betriebe (z.B. Gastwirtschaft, Fleischerei, Getränkeherstellung, Firma, Büro, etc.) dienen

Art des Betriebes:

Firma:

Name:

Vorname:

Straße:

Nummer:

Ort:

PLZ:

- mit Wohnhaus
(sofern das Wohnhaus bereits oben angegeben wurde, bitte nicht mehr ankreuzen)
- ohne Wohnhaus

2. Verwendungszweck

Das entnommene Grundwasser soll verwendet werden zur

- Trinkwasserversorgung
- Trink- und Brauchwasserversorgung
- Brauchwasserversorgung

3. Angaben zur Wasserbedarfsermittlung

Häuslicher Bedarf

Anzahl der zu versorgenden Personen:

Landwirtschaftlicher Bedarf:

Anzahl der Großvieheinheiten (GVE):

Anzahl der Kleinvieheinheiten (KVE):

Gewerblicher Bedarf (Betrieb)

Anzahl der Beschäftigten:

Anzahl der Sitzplätze (bei Gastwirtschaften):

Anzahl der Betten (bei Pensionen):

Sonstiger Bedarf (z.B. produktionsspezifischer Verbrauch):

m³ / Jahr

4. Beantragte Erlaubnis

Beantragt wird die Erlaubnis für folgende Entnahme (falls die Berechnung des Wasserbedarfs nicht aufgrund Ziffer 3. möglich ist, bitte gesonderte Wasserbedarfsberechnung beifügen!):

Größte momentane Entnahme: l/s
Größte tägliche Entnahme: m³
Jährliche Entnahme: m³

Hinweise für die Wasserbedarfsermittlung:	
pro Person:	54 m ³ /Jahr
pro GVE:	20 m ³ /Jahr
pro KVE:	12 m ³ /Jahr

5. Beschreibung der Wassergewinnungsanlage

5.1 Wassergewinnung

5.1.1 Bauliche Anlage

Baujahr: einsehbar nicht einsehbar
 Bohrbrunnen (weiter mit 5.1.2) Schlagbrunnen (weiter mit 5.1.2)
 Schachtbrunnen (weiter mit 5.1.2) Quelfassung (weiter mit 5.1.3)

5.1.2 Angaben über den bestehenden Brunnen (nur auszufüllen, falls kein Brunnenausbauplan vorliegt – siehe Seite 8 Buchstabe c - Angaben in der Regel durch den Brunnenbauer)

5.1.2.1 Ausbau des Brunnens

Brunnentiefe: m unter Gelände
Brunnendurchmesser: mm
weitere Angaben:

5.1.2.2 Hydrologische Angaben

(Angaben bzw. Pumpversuch in der Regel durch den Brunnenbau(er))

Bitte den Ruhewasserspiegel unbedingt eintragen, die übrigen Angaben nur, wenn bekannt.

Ruhewasserspiegel am: m unter Gelände
Pumpversuch vom: bis:
Dauer: Stunden
Entnahme: l/s
Absenkung: m

5.1.2.3 Handelt es sich um einen Arteserbrunnen?

nein
 ja – wohin wird das Überlaufwasser geleitet? → weiter mit 5.2 | Seite 5

5.1.3 Angaben über die bestehende **Quellfassung**

5.1.3.1 Ausbau der Quelle

Sind zur Quellfassung Sickerleitungen vorhanden?

nein

ja – Sickerleitungen – Länge: m Tiefe: m

Sind zur Fassung Quellstuben vorhanden?

nein

ja – Anzahl: Tiefe: m

Durchmesser: m

Material (z.B. Beton, Holz,...):

Hat die Quellstube eine Überlaufleitung?

nein

ja – wohin wird das Überlaufwasser geleitet?

Sind Sammelschächte vorhanden?

nein

ja – Anzahl: Tiefe: m

Durchmesser: m

Material (z.B. Beton, Holz,...):

5.1.3.2 Hydrologische Angaben

Kann die Quellschüttung (= Menge des Wassers, das aus der Quelle herausfließt) gemessen werden?

nein

ja – Beschreibung der Messmöglichkeit:

Quellschüttung: l/s

5.2 Fördereinrichtungen

Art des Pumpenaggregates

Kolbenpumpe Unterwasserpumpe Fabrikat:

Förderstrom: l/s

zugehörige Förderhöhe: m

Antriebsleistung: kW

5.3 Wasserspeicherung

Wasserreserve: m³ Druckbehälter: m³

5.4 Wasseraufbereitung (vorhanden)

Enteisungsanlage

Entsäuerungsanlage

5.5 Sonstige Wasserbezugsmöglichkeiten der Antragssteller

keine weiteren Brunnen

folgende Brunnen (Beschreibung):

5.6 Art der Abwasserbehandlung

zentrale Abwasseranlage der Gemeinde

Kleinkläranlage mit Einleitung in ein Gewässer (Beschreibung):

Vollbiologische Kläranlage

Abwasserteich

Pflanzenbeet

Einleitung in ein Oberflächengewässer (z.B. Fluss, Bach, Graben) Name

des Gewässers:

Versickerung (z.B. Sickerschacht, Sickerstränge, Sickergraben)

Abwasserspeicherung (z.B. abflusslose Grube)

5.7 Benachbarte Anlagen

Folgende Anlagen befinden sich im Umfeld des Brunnenstandortes
(nur bis ca. 200 m Entfernung):

a) Abwasseranlagen

b) Brunnen

c) Anlagen zum Lagern und Verwenden wassergefährdender Stoffe
(z.B. Güllegruben, Betriebstankstellen, Ölbehälter, Silos, etc.)

Ort

Datum

Unterschriften **aller** an der Wasserversorgungsanlage angeschlossenen Anwesensbesitzer:

Name, Vorname

Name, Vorname

Unterschrift

Unterschrift

Name, Vorname

Name, Vorname

Unterschrift

Unterschrift

Folgende Planunterlagen sind in zweifacher Ausfertigung (einschließlich dieses Antragsformulars) beizufügen:

- a) **Übersichtslageplan** M = 1: 5000
- b) **Detallageplan** M = 1: 1000
In beide Lagepläne sind die Lage des Brunnens bzw. der Quelfassung und die in Ziffer 5.7 aufgeführten benachbarten Anlagen einzuzeichnen
(Die Lagepläne sind im Vermessungsamt erhältlich)
- c) **Brunnenausbauplan bzw. Bauzeichnung** der Quelfassung (sofern vorhanden)
- d) **Pumpversuchsaufzeichnungen bzw. Quellschüttungstabelle** (sofern vorhanden)
- e) **Wasseruntersuchungsbefund** zur Feststellung der Trinkwasserqualität mit folgenden Parametern (dieser große Umfang ist nur **einmalig** nötig):
 - Escherichia coli, coliforme Keime, Koloniezahl bei 20 °C und 36 °C
 - Arsen, Blei, Cadmium, Chrom, Cyanid, Fluorid, Nickel, Nitrat, Nitrit, Quecksilber, organische Chlorverbindungen, Pflanzenschutzmittel (PSM)
 - Trübung, Geruch, pH-Wert und pH-Wert nach Calciumcarbonat Sättigung (berechnet), Leitfähigkeit, Oxidierbarkeit, Ammonium, Chlorid, Eisen, Mangan, Kalium und Sulfat
 - Sauerstoffgehalt
- f) **Stellungnahme** des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser Vogtland (08523 Plauen, Hammerstraße 28 - Telefon: 03741/402-600 bzw. 603) mit Angabe, ob eine Möglichkeit zum Anschluss an eine Zentrale Wasserversorgungsanlage besteht, bzw. die Zustimmung auf Befreiung bzw. Teilbefreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang bei Vorhandensein einer Zentralen Trinkwasserversorgung

Für Fragen zur dezentralen Wasserversorgung stehen Ihnen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Landratsamt Vogtlandkreis

Amt für Umwelt
Sachgebiet Wasserwirtschaft/Wasserrecht
(Rechtliche, fachliche Fragen)
08523 Plauen
Bahnhofstr. 42 – 48
Herr Großer
Tel. 03741/300-2110 | Fax: 03741/300-4035
E-Mail: grosser.christoph@vogtlandkreis.de

Gesundheitsamt
Sachgebiet Hygiene und Umweltmedizin
(Hygienische Beratung)
08523 Plauen
Postplatz 5
Frau Mehlis
Tel. 03741/300-3530
E-Mail: mehlis.anika@vogtlandkreis.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 - 18.00 Uhr

Es besteht auch die Möglichkeit, außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine mit dem jeweiligen Sachbearbeiter zu vereinbaren.
Rufen Sie uns an!

Hinweis:

Sollte der Platz zum Ausfüllen nicht ausreichend sein, bitte auf einem gesonderten Blatt weiterschreiben!

Datum

Unterschrift Antragsteller